



Herrn  
Dr. Hermann E. Ott  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Hans-Joachim Otto MdB**

Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6114

FAX +49 30 18615 5103

E-MAIL [hans-joachim.otto@bmwi.bund.de](mailto:hans-joachim.otto@bmwi.bund.de)

DATUM Berlin, *10.* Juni 2013

## Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Mai 2013 Fragen Nr. 434 und 435

Sehr geehrter Herr Kollege,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

### Frage Nr. 434:

**Welche Chancen für die wirtschaftliche Entwicklung sieht das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) durch eine enge Kooperation und Zusammenarbeit bei der Energiewende zwischen Polen und Deutschland für beide Länder, und liegen dem Ministerium dazu konkrete Abschätzungen vor?**

### Frage Nr. 435:

**Welche Initiativen unternimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) auf nationaler und europäischer Ebene, um im Rahmen seiner Möglichkeiten im Nachbarland Polen für die Energiewende zu werben und konkrete Projekte für eine Energiewende und für den Klimaschutz zu unterstützen?**

### Antwort:

Die Fragen 434 und 435 werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Energiebereich ist etabliert und intensiv. So arbeiten beide Länder im Rahmen der Umsetzung der Verordnung über Leitlinien für die

transeuropäische Energieinfrastruktur gemeinsam mit Netzbetreibern und Vorhabenträgern bei der Identifikation und Realisierung von energiewirtschaftlichen Vorhaben von gemeinsamem Interesse zusammen. Die Zusammenarbeit findet bilateral sowie insbesondere in regionalen Foren wie dem Elektrizitätsforum Mittel-Ost-Europa statt, das aus einer gemeinsamen Initiative des deutschen Bundeswirtschaftsministeriums und des polnischen Wirtschaftsministeriums entstanden ist. Ziel des Forums ist es, den Ausbau grenzüberschreitender Netzinfrastrukturen zu koordinieren und im Bereich der Versorgungssicherheit stärker zusammenzuarbeiten. Das Elektrizitätsforum Mittel-Ost-Europa liefert einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden regionalen Markt. Die Bundesregierung wird sich mit Nachdruck weiter im Elektrizitätsforum Mittel-Ost-Europa engagieren.

Darüber hinaus arbeiten Polen und Deutschland (vertreten durch das BMWi) seit Jahren erfolgreich im Energieforum BASREC (Baltic Sea Region Energy Cooperation) zu den Themen Versorgungssicherheit, Stromnetzentwicklung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Ostseeregion zusammen.

Unter den konkreten Projekten für eine Energiewende in Polen sind solche der Exportinitiative Erneuerbare Energien des BMWi hervorzuheben. Seit 2004 finden im Rahmen der Exportinitiative regelmäßig Messebeteiligungen, Geschäftsreisen in Kooperation mit den Auslandshandelskammern (AHK), Informationsreisen und –veranstaltungen sowie weitere Maßnahmen zum Thema erneuerbare Energien in Polen statt. Auch in diesem Jahr hat die AHK bereits Geschäftsreisen nach Polen zu den Themen Solarenergie zur Eigenerzeugung und Onshore-Windkraft für die Bereiche Wind und Kleinwind organisiert und individuelle Markteinführungen inklusive Terminvereinbarungen unterstützt und begleitet. Darüber hinaus wird im Oktober eine Informationsveranstaltung Polen zum Thema Offshore Windenergie stattfinden. Das polnische Wirtschaftsministerium schätzt die Entwicklung im Bereich Windenergie als besonders dynamisch ein, gefolgt von Solarthermie und Bioenergie.

Darüber hinaus erläutern Vertreter der Bundesregierung die deutsche Energiewende regelmäßig auf internationalen und bilateralen Veranstaltungen sowohl im In- als auch im Ausland. Um den Informationsbedarf im Ausland zu decken, besteht ein breites

Spektrum an fremdsprachigen Informationsmaterialien der Fachressorts, das auch von den deutschen Auslandsvertretungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Hans-Joachim Otto', with a long horizontal stroke extending to the right.

(Hans-Joachim Otto)